

# Anzeigen / Veranstaltungen



## Ein schlichtes Gebet...

*"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-*

## Neu in der FEG?

Herzlich willkommen in der FEG Gwatt. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Ermutigung und Hoffnung für Ihr Leben.

## Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch) Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

## Wunsch nach einem Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für sie betet.

**Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.**



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen auch Pfarrer Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

**Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.**

## Kontakt-Adressen:

**Pfarrer:**  
Frank Bigler  
Eisenbahnstrasse 58  
3645 Gwatt  
033 336 01 45  
078 940 48 53

[frank.bigler@feggwatt.ch](mailto:frank.bigler@feggwatt.ch)

**Pfarrer:**  
Kari Bieri  
Eisenbahnstrasse 58  
3645 Gwatt  
033 335 32 75  
079 941 90 39

[karbie@feggwatt.ch](mailto:karbie@feggwatt.ch)

**Jugend-Pfarrer:**  
David Burkhard  
Eisenbahnstrasse 58  
3645 Gwatt  
033 335 32 75  
079 665 80 83

[david.burkhard@feggwatt.ch](mailto:david.burkhard@feggwatt.ch)

# Herzlich willkommen!



## Gottesdienstflyer vom 22. April 2018



# FEG Gwatt

Freie Evangelische Gemeinde  
Gwatt



# Frieden stiften

## Umziehen

In Apg. 18 lesen wir, dass Paulus von Athen nach Korinth umzieht. Dort bleibt er ganze 1 1/2 Jahre (siehe Vers 11), arbeitet als Zeltmacher (Hersteller von Lederwaren) und erlebt eine umkämpfte aber erfolgreiche Tätigkeit als Evangelist. Das Evangelium breitet sich so in der griechischen „Handelsmetropole“ Korinth aus.

### Notizen

---

---

---

---

## Personen des Friedens in Korinth

In Korinth erlebt Paulus mehrere Personen die sich mit ihm für das Evangelium einsetzen.

Aquila und Priszilla // Silas und Timotheus

Titius Justus // Krispus // Gallio

Person des Friedens sein bedeutet in erster Linie sich für die Versöhnung zwischen Gott und den Menschen einzusetzen (Mt. 5,9). Diese Personen in Apg. 18 standen dafür ein, dass das Evangelium ungehindert ist. (vgl. Apg. 10,36; 18,26; 16.1-2,31).

Für den Einsatz für Gottes Reich braucht es nicht nur „Paulusse“. Jede und Jeder kann eine Person des Friedens für sein Haus, sein Dorf und seine Region sein.

## Weisse Kampfstiefel

Paulus ermutigt in Epheser 6,15 das Schuhwerk (Kampfstiefel, es ist eine Waffenrüstung) der Bereitschaft, das Evangelium des Friedens zu verbreiten.

Unterwegs mit Jesus bedeutet weisse Kampfstiefel zu tragen. Weiss ist die Farbe der Versöhnung und der Reinheit oder kann auch Farbe der Wahrheit gelten. Deshalb ist sie Zeichen zwischen Frieden mit Gott und den Menschen. Blau ist die Farbe des Friedens zwischen Menschen.

In Apg. 18,12-17 lesen wir wie dieser Einsatz mit weissen Stiefeln zum Kampf für den Frieden wird.

Bist du dir bewusst, dass die Nachfolge Jesu ein Kampf ist? Was für Kämpfe im Einsatz für das Reich Gottes erlebst du gerade jetzt oder hast du in der Vergangenheit erlebt?

### Notizen

---

---

---

## Friedefürst

Jesus ist der Friedefürst (Jes. 9,5). Jesus hat den Frieden zwischen Gott und den Menschen möglich gemacht (Eph. 2,17).

In unserem Leben wird es immer Menschen geben, die gegen uns sind, uns kritisieren und uns nicht verstehen. Gott ist aber derselbe Gott der auch für die Israeliten gekämpft hat (2. Mose 14,14). Er hat für dich gekämpft den Frieden errungen und wird auch in Zukunft für dich kämpfen.

Ich glaube, dass sich das Frieden stiften nicht auf Worte gründet, sondern auf der Kraft Christi (vgl. 1. Korinther 4,20). Ich möchte lieber auf diese Kraft vertrauen, als auf meine weisen Worte.

### Notizen

---

---

---

## Obdach

Das Beispiel von L'Abri (de=„Obdach“) zeigt was es bedeutet Personen des Friedens zu sein (vgl. [www.swisslabri.org](http://www.swisslabri.org))

Überlege dir, wie du an deinem Ort wo du wohnst eine Person des Friedens sein kannst?

Wo kannst du Menschen ein Obdach geben und Frieden stiften?

Wo gibt es in deinem Umfeld Personen die die Friedensbotschaft brauchen?

Auch als Gemeinde wollen wir einen Ort des Friedens sein und uns für Recht einsetzen und gegen das Unrecht kämpfen.

## Die Region Thun braucht Personen des Friedens

Ich wünsche mir, dass wir eine Gemeinde sind voll mit Personen die Frieden stiften. Und auch wenn dies ein Kampf ist und zu schwierigen Situationen führen kann, glaube ich, dass es richtig ist.

Wäre schön, wenn wir als Gemeinde bekannt wären, die Frieden stiftet.

### Notizen

---

---

---

---

---

## Auf den Punkt gebracht...

Diesen Gedanken möchte ich nächste Woche konkret **umsetzen**, das hat mich besonders **angesprochen**:

---

---

---

Die Predigt finden Sie zum Nachhören unter [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch). Die Predigt zum Nachlesen erhalten Sie bei unsern Pastoren per Mail.